

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) regeln die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Webspatz Webdesign GmbH (nachfolgend: **Webspatz**). Kunden, die eine Dienstleistung oder ein Produkt von Webspatz in Anspruch nehmen, anerkennen damit die vorliegenden AGB. Änderungen dieser AGB und Nebenabreden sind nur wirksam, sofern sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden.

Webspatz bietet umfassende Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Erstellung und Wartung von Webseiten, SEO, Corporate Identity, Corporate Design, Marketing und Grafik (wie Design von Logos oder Flyern usw.).

Die Einzelheiten zu den angebotenen Dienstleistungen und Produkten von Webspatz und deren Umfang ergeben sich aus der jeweiligen Offerte.

2. Preise und Zahlungskonditionen

2.1 Vorbesprechung

Das erste Beratungs- und Informationsgespräch zwischen Webspatz und dem Kunden ist unverbindlich und kostenfrei.

2.2 Offerte und Vertragsverhältnis

Offerten sind ebenfalls kostenlos und haben eine Gültigkeit von 30 Tagen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Eine Offerte wird erst mit deren Annahme durch den Kunden (wie Unterzeichnung, Bestätigung E-Mail oder Leistungsbezug) für beide Parteien verbindlich. Der Vertrag kommt mit der Annahme der Offerte durch den Kunden zustande.

Die Preise in den Offerten verstehen sich exklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

2.3 Rechnungsstellung

Die Rechnung wird spätestens nach Abschluss des Auftrags gestellt und dem Kunden elektronisch zugesandt. Webspatz kann zudem Monats- oder Zwischenrechnungen stellen. Die Höhe einer Zwischenrechnung richtet sich nach den Leistungen, die bis zu diesem Zeitpunkt durch Webspatz erbracht wurden. Webspatz behält sich sodann vor, für grössere Aufträge bei Vertragsabschluss eine Akontozahlung von bis zu 50% des Offertbetrags zu verlangen.

Rechnungen für Wartungsverträge und dergleichen werden in der Regel bei Auftragserteilung für die laufende Vertragsdauer gestellt und sind im Voraus zahlbar.

Die Einzelheiten zur Rechnungsstellung ergeben sich aus der jeweiligen Offerte.

2.4 Zahlungskonditionen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der Zahlungsfrist von 14 Tagen ohne Abzug zahlbar. Wird die Zahlung nicht spätestens zum Zahlungstermin geleistet, gerät der Kunde ohne Mahnung automatisch in Verzug. Nach erfolgloser erster Mahnung (schriftlich oder per E-Mail) kann Webspatz die Leistungserbringung bis zur vollständigen Zahlung einstellen (inklusive allfälliges Offlineschalten der Website sowie Sperren des Zugangs zur Software). Ab der zweiten Mahnung wird eine zusätzliche Mahngebühr von CHF 50.00 pro weitere Mahnung in Rechnung gestellt. Zudem kann Webspatz den Vertrag mit dem Kunden fristlos kündigen und/oder Schadenersatz geltend zu machen. Webspatz behält sich das Recht vor, Inkassofälle auf dem Betreuungsweg geltend zu machen und/oder uneinbringliche Forderungen an Dritte abzutreten.

2.5 Annullierung

Wird ein Auftrag durch den Kunden annulliert, so sind alle bis zum Zeitpunkt der Annullierung aufgelaufenen Stunden bzw. Aufwände zu entschädigen. Gleichzeitig verliert der Kunde jegliches Nutzungsrecht (vgl. Ziff. 3.9) an den durch Webspatz zur Verfügung gestellten Tools (wie CMS usw.)

3. Leistungsumfang, Rechte und Pflichten von Webspatz

3.1 Sorgfaltspflicht

Webspatz verpflichtet sich im Rahmen der Auftragserbringung zu einer sachkundigen und sorgfältigen Leistungserbringung.

3.2 Browserkompatibilität

Webspatz gewährleistet, dass alle Webseiten mit modernen Browsern (Firefox, Google Chrome, Safari, Microsoft Edge) kompatibel sind. Für alle älteren Versionen von Internet Explorer besteht keine garantierte Kompatibilität. Je nach Webbrowser und Betriebssystem kann es zu einer unterschiedlichen Darstellung der Webseite kommen.

Bei mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets sind die Formate und Auflösungen sehr unterschiedlich. Je nach verwendetem mobilen Endgerät wird die Webseite deshalb unterschiedlich dargestellt. Die Darstellung von Webseiten auf mobilen Geräten wird auf die gängigen Standardbreiten ausgerichtet.

3.3 Suchmaschinen

Webspatz garantiert keinen Erfolg einer allfälligen Verbesserung der Positionierung in Suchmaschinen, da diese von zahlreichen Faktoren abhängt, auf welche Webspatz keinen Einfluss besitzt.

3.4 Printmedien

Sofern Webspatz für den Kunden auch Leistungen im Druckbereich erbringt, bestätigt der Kunde mit dem „Gut zum Druck“ (schriftlich oder per E-Mail), dass alle abgebildeten Informationen korrekt sind und die Texte auf Rechtschreibfehler geprüft wurden. Webspatz lehnt jegliche Haftung für geringfügige Farbabweichungen für Printmedien ab. Es steht in der Pflicht des Kunden, allfällige Reklamationen beim entsprechenden Printpartner zu beanstanden und mit diesem über einen Neudruck zu verhandeln. Für allfällige Lieferverzögerungen durch den Printpartner ist jegliche Haftung seitens von Webspatz ausgeschlossen.

3.5 Mängelgewährleistung

Mängel, welche zugesicherte Eigenschaften betreffen, werden, sofern vom Kunden innert 8 Tagen gerügt (schriftlich oder per E-Mail), von Webspatz mittels kostenloser Nachbesserung innert angemessener Frist behoben. Als Mangel gilt ein Umstand, der entweder zu einer erheblichen Funktionsstörung beiträgt, oder die wesentliche Funktion des Produktes beeinträchtigt.

Mängel, welche nicht durch Webspatz verursacht worden sind, wie beispielsweise Störungen beim Internet Service Provider oder weiteren Ausfällen von durch Webspatz genutzte Dienstleistungen werden von dieser Gewährleistung ausgeschlossen.

3.6 Haftungsausschluss

Die Haftung von Webspatz ist zudem beschränkt auf Schäden, die auf vorsätzliche Vertragsverletzungen oder grobe Fahrlässigkeit von Webspatz oder ihrer Mitarbeitenden zurückzuführen sind. Allfällige Schäden sind Webspatz unverzüglich (schriftlich oder per E-Mail) mitzuteilen.

Webspatz übernimmt zudem keine Haftung für (direkte oder indirekte) Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler oder sonstiger Gründe, welche sich nicht im Einflussbereich von Webspatz befinden, und haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn, entgangenen Nutzen oder für andere mittelbare oder indirekte Schäden irgendwelcher Art. Eine allfällige Haftung von Webspatz ist beschränkt auf den Gegenwert der beanspruchten Leistungen. Webspatz haftet auch nicht für Hard- oder Softwareprodukte von Drittunternehmen, die sie den Kunden verkauft oder sonst wie zur Verfügung stellt.

3.7 Terminverzug

Webspatz ist darum bemüht, die angegebenen Liefertermine einzuhalten. Bei Nichteinhalten dieser Termine ist Webspatz eine angemessene Frist zu gewähren. Spezielle Hindernisse, welche ausserhalb des Einflussbereichs von Webspatz liegen (wie die verspätete Mitwirkung des Kunden, Naturereignisse, besondere Anlässe, Unfälle oder Krankheit, erhebliche Betriebsstörungen oder Arbeitskonflikte usw.) berechtigen Webspatz, festgelegte Termine zu verschieben.

3.8 Widerrechtliche und unsittliche Inhalte

Webspatz behält sich das Recht vor, bei widerrechtlichen, unsittlichen oder unethischen Inhalten einer Webseite sämtliche Verträge mit dem Kunden fristlos zu kündigen und die Geschäftsbeziehung zu beenden.

3.9 Nutzungs- und Urheberrechte

Die Nutzungs- und Urheberrechte aller durch Webspatz erbrachten Dienstleistungen, welche im Rahmen des Vertrags individuell und kundenbezogen erbracht werden, gehen, soweit sie übertragbar sind, ab Zeitpunkt des Projektabschlusses und nach vollständiger Bezahlung der (Schluss-)Rechnung auf den Kunden über.

Benützt Webspatz Software von Dritten, so verbleibt diesen sämtliche Rechte daran, ausser wenn zwischen dem Dritten, Webspatz und/oder dem Kunden eine anderweitige Vereinbarung besteht. Es gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Softwarehersteller und allenfalls Zusatzbedingungen von Webspatz. Für Open Source Programme gelten die jeweils zugehörigen Lizenzbestimmungen. Informationen darüber können die Kunden jederzeit auf der Webseite des Anbieters einsehen. Der Kunde nimmt ausdrücklich zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass die allfällig von Webspatz beizugezogene Shop- und Websoftware nicht in deren Eigentum ist.

Es steht in der Verantwortung des Kunden, für jegliches Material (wie Texte, Grafiken usw.), welches er auf seiner Webseite publiziert, die entsprechenden Nutzungs- und Urheberrechte zu besitzen beziehungsweise die Einwilligung des jeweiligen Urhebers einzuholen. Webspatz leitet Rechtsansprüche von Dritten aus Urheberrechtsverletzungen oder anderen Ansprüchen an den Kunden weiter. Etwaige Kosten der Rechtsverfolgung trägt ausschliesslich der Kunde.

3.10 Sicherheit, Datenschutz und Werbung

Webspatz verpflichtet sich, in Systemen, Programmen usw. die ihr gehören und auf die Webspatz Einfluss hat, für Sicherheit nach dem aktuellen Stand der Technik zu sorgen sowie die aktuellen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Die Parteien behandeln alle Informationen vertraulich, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind, insbesondere Informationen über Know-how und Programmgestaltung. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrags hinaus.

Falls keine anderen schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden, ist Webspatz berechtigt, nach Abschluss eines Auftrags die Arbeit und das Tätigwerden für den Kunden zu publizieren. Webspatz ist insbesondere auch berechtigt, den Namen sowie einen Link zur Webseite von Webspatz (<https://webspatz.ch>) auf der Arbeit zu platzieren.

3.11 Bezug Dritter

Webspatz ist es ausdrücklich erlaubt, im Rahmen der Auftragserbringung Dritte beizuziehen. Für deren Leistung bleibt jedoch Webspatz dem Kunden gegenüber direkt verantwortlich.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

4.1 Mitwirkungspflichten

Der Kunde wirkt bei der Erbringung des Auftrags durch Webspatz mit, sofern dies erforderlich ist. Er stellt Webspatz alle zur Durchführung der Leistungen erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung. Ohne gegenteilige Information des Kunden geht Webspatz davon aus, dass lediglich Kopien übergeben werden, welche für den Auftrag gebraucht und von Webspatz verändert werden dürfen.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, seinerseits angegebene Termine einzuhalten und Webspatz im Falle der voraussichtlichen Nichteinhaltung frühzeitig zu informieren. Anfragen von Webspatz an den Kunden, sei es bezüglich benötigten Materials oder anderen Angelegenheiten, sind innert nützlicher Frist, maximal aber einer Arbeitswoche, zu beantworten. Bei Überschreitung dieser Frist ist Webspatz berechtigt, Liefertermine zu verschieben.

Sofern der Kunde seinen Mitwirkungspflichten vertragswidrig wird, nicht ordnungsgemäss oder verspätet nachkommt und sich infolge dessen die Erbringung der Leistung von Webspatz verzögert oder Schäden entstehen, ist Webspatz hierfür nicht verantwortlich. Entsteht Webspatz hierdurch ein Mehraufwand, so ist dieser durch den Kunden zu erstatten.

4.3 Auftragsänderungen und Zusatzleistungen

Während der Durchführung eines Auftrags kann der Kunde Änderungen oder Anpassungen jeglicher Art beantragen. Diese und weitere Dienstleistungen, welche nicht explizit zu Beginn des Auftrags in der Offerte erwähnt wurden bzw. von dieser erfasst sind, gelten als Zusatzleistungen und sind nach den auf der jeweiligen Offerte angegebenen Stundenansätzen zusätzlich zu entschädigen. Dasselbe gilt für Leistungen ausserhalb der Leistungszeiten, sonstige Leistungen und ausserordentliche Reisekosten und Spesen sowie besondere administrative Arbeiten, soweit sie vom Kunden gewünscht werden. Ordentliche Reisezeiten werden zu einem reduzierten Stundensatz von CHF 100.00 verrechnet.

Telefonisch aufgegebene Änderungen oder Anpassungen durch den Kunden bedürfen der Bestätigung in schriftlicher Form oder per E-Mail.

5. Schlussbestimmungen

Der Kunde kann Forderungen von Webspatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen verrechnen.

Die AGB gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegenden Form auf unbestimmte Zeit, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar erweisen, so wird dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile der AGB nicht beeinträchtigt.

Die vorliegenden AGB unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht. Im Streitfall gelten die ordentlichen Gerichte in Zürich als ausschliesslicher Gerichtsstand.

Webspatz Webdesign GmbH, Zürich, 1. Januar 2026